

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 63.

Dienstag den 4. März.

1851.

Morgen Mittwoch den 5. März a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Finanzdeputation, die Fortgewährung der, der katholischen Gemeinde allhier bisher verwilligt
gewesenen jährlichen Beihilfe betr.
2) Fernerweites Gutachten der Deputation zu den localstatut. Angelegenheiten über den Entwurf des Ein-
quartierungsregulativs.

Theatervorstellung zum Besten der Armen.

Auf hiesigem Stadttheater soll nächsten Sonnabend den 8. März d. J.

Die Hochzeit des Figaro

zum Besten der Armenanstalt aufgeführt werden, wobei Herr Herrmann Kost jun. (Firma Hinrichs'sche Buchhandlung) das
Cassengeschäft zu besorgen die Güte haben wird. Indem wir diese Vorstellung der regen Theilnahme des Publicums, welcher die
Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken verdankt, hiermit empfehlen, bemerken wir, daß Bestellungen auf Billets und der Verkauf
derselben an der Theatercasse stattfinden.

Leipzig den 3. März 1851.

Das Armendirectorium.

Leipziger Stadttheater.

Neben den Wiederholungen der Jungfrau von Orleans
am 24. und des Lustspiels der Wette, so wie der komischen
Operette der Dorfbarbier am 25. Febr. brachte die vergangene
Woche manches Interessante. Die Bekannten besprachen wir
schon, und erwähnen sie jetzt nur, um einen Vergessenheitsfehler
auszugleichen, durch welchen Herr Steinbeck (Hermann Foster)
dessen Leistung allgemein ansprach und alles Lob verdient, über-
gangen war. Dagegen müssen wir hier unsere Freude aussprechen
über das Erscheinen von Webers Eurvanthe auf unserm Re-
pertoire. Dieselbe war seit Jahren uns nicht vorgeführt worden,
und der gewaltige Jubel des Publicums bewies, daß der Ge-
nius des deutschen Liederdichters unvergänglich, daß er auch in
seinen minder volkstümlichen Werken mit dankbarem Jubel be-
grüßt wird. Die Darstellung war, Dank den Leitern derselben
wie den Darstellern selbst, eine vortreffliche zu nennen, und an
Glanz und Präcision des großen Meisters würdig. Die Damen
Frau Mayer und Frau Schreiber-Kirchberger (Eurvanthe
und Eglantine) zeigten sich beide rühmlichst, wetteiferten um den
Siegespreis und theilten den allgemeinsten Beifall. Die Herren
Widemann (Abolar), Behr (Lysart) und Stürmer (K. Lud-
wig) befriedigten eben so entschieden und forderten öfter die laute
Anerkennung heraus. Auch das übrige Personal und die Chöre
waren durchweg äußerst brav zu nennen. Wir glauben daß durch
Wiederaufnahme der Eurvanthe dem Repertoire eine nachhaltig
wirkende Zugoper gewonnen sein werde, oder die Wirkung dieser
Oper am 26. auf das Publicum müßte uns ganz getäuscht haben.

Das vor mehreren Wochen begonnene und wieder unterbrochene
Gastspiel des Herrn Fr. Wallner wurde am 1. und 2. d.
M. fortgesetzt. Den Bajazzo stellt er uns minder in brausender
Genialität und Zündbarkeit dar, als er das gemüthliche Element
in seiner Auffassung heraushebt, also den zärtlichen Satten und
Vater, den in allen Leiden der Verfolgung frommen, unveränder-
lichen Biedermenschen. Von dieser Eigenthümlichkeit wohlthätig be-
rührt, erkennen wir zugleich das kluge Zurathhalten der Mittel
an, durch welches allein eine steigende Abwicklung der ungemein
anstrengenden Rolle möglich wird. Herrn Wallners Bajazzo fand
vielen Anklang. Weit entschiedenem jedoch fand am Sonntag den

2. März sein Viehhändler aus Oberösterreich und sein Fris-
in der verwünschte Brief. In beiden Rollen ward er, wie
bei den früher besprochenen Darstellungen derselben, mit Beifalls-
stürmen wahrhaft überschüttet.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 3. März um 9 Uhr Vorm. 1 Min. 58 Sec. nach.

Witterungs-Beobachtungen

vom 23. Februar bis 1. März.

(Thermometer frei im Schatten.)

Febr.	Barom. b. 10° R Stunde.	10° R Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
23.	Morgens 8	28. —	— 0 —	ONO.	leichte Wölkchen.
	Nachmittags 2	— 0,8	+ 1,3	ONO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 0,8	— 1,2	O.	gestirnt.
24.	Morgens 8	— 0,8	— 2,4	OSO.	heiter.
	Nachmittags 2	27. 11,8	+ 2,6	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 11,8	— 0 —	SO.	gestirnt.
25.	Morgens 8	— 10,6	— 0,7	SSO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,5	+ 4,8	SSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9,5	+ 2,6	WSW.	gestirnt, neblig.
26.	Morgens 8	— 9,5	— 0 —	WNW.	bewölkt, neblig.
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 0,5	N.	bewölkt, neblig.
	Abends 10	28. —	— 0 —	NO.	trübe, neblig.
27.	Morgens 8	28. —	— 1,4	NW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	28. —	+ 1 —	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	28. —	— 1,3	NW.	gestirnt.
29.	Morgens 8	— 0,8	— 2,3	WNW.	heiter.
	Nachmittags 2	27. 11,9	+ 2,5	WNW.	leicht gewölkt.
	Abends 10	— 11,7	— 2 —	W.	Nebel.
März. 1.	Morgens 8	— 10,8	— 2,4	W.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,3	+ 0,7	SSW.	Schneegestöber.
	Abends 10	— 6,5	— 2 —	SSW.	gestirnt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.